

**Protokoll zur 9. Pfarrgemeinderatssitzung  
am Donnerstag, den 26.01.2021, um 20:00 Uhr,  
per Video-Konferenz**

St. Franziskus und Klara  
Usinger Land



**Anwesend (in der Reihenfolge der Zuschaltung):**

Ulrich Nowak, Uschi Velte, Monika Korten, Thomas Scholz,  
Dr. Manfred Koch, Petra Händler, Guido Certa, Steffi Hoffmann,  
Annamaria Gebhardt, Andreas Korten, Monika Bernard, Ulla Sieweke, Amanda Odenweller-  
Schillmeier, Winfried Book, Anke Tölle, Lina Kauer, Steffen Bieker, Annette Bieker, Anna-Lena Glück,  
Birgit Grohmann, Hanna Schäfer, Karlheinz Bernhard, Pfr. Paul Lawatsch, Theo Usinger, Norbert  
Hilligen, Martin Schneewis, Prof. Dr. Herzberg

**Tagesordnung**

**Top 1 – Begrüßung, Regularien, Annahme der Tagesordnung**

- Dr. Koch begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei allen für die Teilnahme an dieser digitalen Sitzung und bei Uli Nowak für die technische Unterstützung
- Beschlussfähigkeit gegeben
- Keine Anmerkung zum letzten Protokoll, gilt damit als genehmigt
- Leitung und Moderation: Dr. M. Koch
- Protokoll: Th. Scholz
- keine weitere Anmeldung zum Top 7 „Verschiedenes“
- Vorstellung der heutigen Themenpunkte als Einleitung vor dem geistlichen Wort

**Top 2 – Geistlicher Impuls (Pfr. Lawatsch)**

Mit Blick auf Top 3 hat Pfr. Lawatsch den Text 1 Korinther 12 ausgewählt (siehe Anlage).

Interpretation/Bezugnahme:

- Wunsch nach Zusammenspiel von verschiedenen Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten und Aufgaben, zentrale Mitte ist die Kirche, Glieder akzeptieren sich in Vielfalt
- Paulus unterscheidet die „Apostel“ als organisatorische Leiter, Lehrer, Propheten, mit spezifischen Aufgaben innerhalb der Gemeinde und andererseits die Menschen, die helfen, diakonische Aufgaben übernehmen
- Beides zusammen (Apostolat und Diakonie) macht die Stärke einer Gemeinde aus

**Top 3 – Vorstellung Prof. Dr. Stephan Herzberg**

Nach mehrjähriger Diakonen-Ausbildung in Begleitung von Herrn Diakon Pauli wird Herr Prof. Dr. Stephan Herzberg am 20. März zum ständigen Diakon mit Zivilberuf geweiht werden. Er will dann eine bestimmte Zeit in die Gemeindegarbeit einbringen, so wie es sein Lebensrhythmus - neben Beruf und Familie - ermöglichen kann. Die Tätigkeitsfelder sind Schriftverkündigung, Taufe, Trauung, Beerdigung.

Eine kurze Vorstellung von Herrn Prof Dr. Herzberg befindet sich im aktuellen Pfarrbrief auf Seite 3 – wird in Anlage beigefügt.

Herr Dr. Koch äußert seine Freude über die zukünftige Mitarbeit und Unterstützung durch Prof. Dr. Herzberg, der in Neu-Anspach ja bereits als Organist liturgische Dienste übernommen hat und dadurch vor Ort bekannt und mit seiner Familie integriert ist.

#### **Top 4 – Einführungsplanung für die neue Homepage**

Herr Bieker gibt einen aktuellen Zwischenbericht aus dem Internet-Team

- Die aktuellen Domains werden abgeschaltet werden, hiervon sind auch wenige E-Mail-Postfächer betroffen, es erfolgt eine individuelle Absprache hierzu
- Es soll pro Kirchort Multiplikatoren geben, die sich um die Themen des eigenen Kirchortes kümmern
- Für Wehrheim & Oberreifenberg werden noch Interessenten gesucht, innerhalb der Sitzung wurden Interessenten benannt, die sich an die Herren Bieker, Korten, Nowak und Bernhard wenden können und in der Folge auch noch geschult und unterstützt werden
- Kitas werden in dieser neuen Homepage integriert und erhalten eigene Seiten
- Es bestehen weiterhin Kompatibilitätsprobleme mit der Kalenderfunktion – Übertrag in den Pfarrbrief – im Moment ist hier kein externer Import möglich, daran wird weitergearbeitet
- Interessierte können sich schon einmal einen ersten Eindruck verschaffen unter [www.franziskus-klara.bistumlimburg.de](http://www.franziskus-klara.bistumlimburg.de)
- Das Team ist für Wünsche und Anregungen offen

#### **Top 5 – Rückblick – Akzeptanz Weihnachtsangebote 2020 in Corona-Zeiten**

Herr Korten berichtet zusammenfassend:

- Er hatte die Liste der Gottesdienstbesucher im November 2020 bereits verteilt
- die Christmetten zu späteren Zeiten waren weniger gefragt, viele bereits angemeldete kamen nicht
- das große Angebot an den Nachmittagen fand keinen bzw. nur wenig Zuspruch
- die stattgefundenen Kinderchristmetten verliefen sehr ruhig und besinnlich in schönerer Atmosphäre als in den Vorjahren
- es gab viele positive Rückmeldungen zu dem von Frau Schäfer initiierten und erstellten digitalen Krippenspiel mit dem Wunsch, für die Kartage etwas ähnliches zu entwickeln

Grävenwiesbach – H. Book, H. Schneewis

- es war einiges vorbereitet worden, wurde so aber nicht wahrgenommen, wenig Termintreue nach erfolgter Anmeldung, 2 Tage vorher stand in der Zeitung, dass die evangelische Kirche alle Weihnachtsgottesdienste abgesagt hatte, wurde vielleicht falsch interpretiert
- Gottesdienste werden weiterhin regelmäßig gestreamt, bis zu 300 Abrufe gab es in der Folge
- Neben den Besuchern der Christmette gab es 18 Live-Zuschauer

Niederreifenberg – Fr. Hoffmann

- großes Lob an Frau Schäfer für die Unterstützung und das Video mit der Fortsetzung zum 6. Januar
- herzliches Dankeschön für diese zeitgemäße neue Option

Wehrheim – H. Hilligen

- ökumenische Christmette um 23:00 Uhr in der evang. Kirche sowie weitere Weihnachtsmessen waren nur wenig nachgefragt worden

Seelenberg – Fr. Händler

- die Messe am 1. Weihnachtstag erfreute 35 Besucher
- Interesse an Veröffentlichung des Youtube-Kanals des gestreamten Gottesdienstes von GW bekundet; Hinweis auf der Website und im Pfarrbrief; nach einmaliger Anmeldung erhält man eine direkte Erinnerung zum Start des aktuellen Video-Streaming-GoDi
- Wunsch nach Streamen des Verabschiedungsgottesdienstes von Pfr. Lawatsch in St. Marien am 31. Januar; wurde schon getestet, aufgrund der vorhandenen Bandbreite nicht möglich

Fazit – Pfr. Lawatsch

- Grundsätzlich werden Angebote angenommen, aber nicht in der gewünschten Zahl

- Ein Lichtblick waren die Gottesdienste am „Bonibus“ oder bei anderen Veranstaltungsformen wie „im Wald unterwegs“ – sollte man sich merken, auch im Hinblick auf zukünftige Veranstaltungen
- Familienkrippenfeiern mussten stark reduziert werden

## Top 6 – Informationspunkte

### 6.1. Übergangsphase

- Wir freuen uns, dass bereits ab 1. März Herr Pfarrer Blechschmidt die Nachfolge antreten wird und wir daher nur eine kurze Vakanz-Zeit haben werden, in der Pfr. Unfried als Pfarreiverwalter agieren wird
- Sollten Fragen auftauchen, dann bitte direkt an das Pastoralteam – H. Korten – geben, er koordiniert dann die Themen mit Pfr. Unfried und dem PGR-Vorstand
- Für die Koordination des Einführungsgottesdienstes trifft sich das Pastoralteam und der PGR-Vorstand in zwei separaten Terminen mit Pfr. Blechschmidt – wer diesen Gottesdienst gerne mitgestalten möchte, ist dazu herzlich eingeladen und wendet sich an H. Dr. Koch oder H. Korten

### 6.2. Ökumenischer Kirchentag

Info von H. Hilligen

- Es gibt ein 2. Virtuelles Treffen in der 2. Februarwoche um zu schauen, was bis Mai möglich sein wird
- An Kirchorten, wo Ökumene lebendig ist, kann etwas gemeinsam gemacht werden; Termin hierfür ist fixiert (7. Februar), separate Infos folgen; H. Korten bereitet einen gemeinsamen WoGo vor, der in NA stattfinden wird, sonntags morgens, anstelle der Eucharistiefeier, wird nicht separat beworben, wegen begrenzt möglicher Besucherzahl
- Weitere Gottesdienste sind jetzt zeitlich organisatorisch limitiert

### 6.3. Neue Pfarrsekretärin

Frau Enders geht Ende Januar in Ruhestand, neue Bürokoordinatorin wird Frau Lindlahr, für Sie rückt Frau Jennifer Schuhmann nach, wohnhaft in Arnoldshain, seit 01.01.2021 in der Einarbeitungsphase in Neu-Anspach.

## Top 7 - Verschiedenes

- Gottesdienste mit Blasiussegen wird es dieses Jahr geben, allerdings nicht mit Einzel-Segen-Spendung sondern zentral vom Altar aus
- Auf die Aschenkreuzverteilung soll in diesem Jahr verzichtet werden
- Pfarrer Lawatsch gratuliert zu zwei Jubiläen in der „musica sacra“:
  - Herrn Feitenhansl zu **25 Jahren** Organistendienst
  - Herrn Scholz zu **40 Jahren** Organisten-/ und Chorleiterdienst

Nunmehr folgen zur Verabschiedung von Pfr. Lawatsch noch ein zweiter Sitzungsteil, der nicht protokolliert wird, der aber mit den vorhandenen Möglichkeiten vielerseits als gelungen bezeichnet wurde. Die Texte der kurzen gemeinsamen Dankandacht (H. Scholz) und der musikalischen Zugabe (H. Book) finden Sie als Anlage zu diesem Protokoll.